



**Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 26.02.2009**

## **ÖD-Gewerkschaften: Baden-Württemberg soll Einfluss geltend machen**

In einem Gespräch am gestrigen Abend forderten die Landes-Spitzen der Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes im DGB (Leni Breymaier, und Dagmar Schorch-Brandt von ver.di; Doro Moritz, GEW und Rüdiger Seidenspinner, GdP) Finanzminister Stächele auf, für den am Wochenende anstehenden vierten Verhandlungstermin in Potsdam, das Gewicht Baden-Württembergs im Arbeitgeberlager einzubringen und ein ordentliches Angebot einzufordern.

Für Nachfragen stehen zur Verfügung:

Leni Breymaier, ver.di - 0151.14267093

Doro Moritz, GEW - 0171.5218528

Dagmar Schorsch-Brandt, ver.di - 0170.9218345

Rüdiger Seidenspinner, GdP - 0157.71629592

**Herausgeber:**  
**Gewerkschaft der Polizei**  
**Landesbezirk Baden-Württemberg**  
**Maybachstr. 2**  
**71735 Eberdingen-Hochdorf**